

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Heidelberg, im Januar 1903.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß mit dem 1. Januar d. J. mein Herr Otto Winter aus meinem Hause als Teilhaber ausgetreten ist, und Herr Dr. R. Wolff nunmehr als alleiniger Inhaber meine Firma zeichnen wird.

Herr Friedr. Wolff sen. wird sich wie seither auch ferner noch an den Arbeiten im Geschäft beteiligen und behält deshalb Profura.

Für das meinem Verlag seit langen Jahren entgegengebrachte Vertrauen verbindlichst dankend, bitte ich, mir daselbe auch ferner zu erhalten, und zeichne

hochachtungsvoll

Julius Groos.

Herr Otto Winter hört auf zu zeichnen:

Julius Groos.

Herr Dr. R. Wolff wird weiter zeichnen:

Julius Groos.

Herr Friedr. Wolff sen. fährt fort zu zeichnen:

ppa. Julius Groos, Fr. Wolff.

Mittelhausen, den 26. Januar 1903.
(Bez. Erfurt)

P. P.

Von heute ab trete ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung. Meinen Bedarf wähle ich selbst; dagegen bitte ich um Zusendung aller Zirkulare, Wahlzettel etc.

Herr Max Busch in Leipzig hat die Besorgung meiner Kommission übernommen.

Hochachtungsvoll

Willy A. Litzrodt,
Buch- und Papierhandlung.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

M. Nahlen,

Buchhandlung, Buch- und Kunstdruckerei
in Völklingen.

Leipzig, den 24. Januar 1903.

Carl Cnobloch.

P. P.

Ich übernahm die Kommission der Firma:

„Illustrations- u. Korrespondenz-Centrale“,

G. m. b. H.

in Berlin S.W. 68,

Alte Jakobstr. 24.

Leipzig, den 24. Januar 1903.

F. Volckmar.

Ich übernahm die Vertretung des

Bureau Germania

Inh.: Jos. Plattner, Verlag, Augsburg

Leipzig, im Januar 1903.

Otto Weber.

Börseblatt für den deutschen Buchhandel.

Verkaufsanträge.

Drei ausgezeichnete Verlagswerke über Musik, Bar-Umsatz des letzten Jahres ca. 25 000 M., sind preiswert zu verkaufen. Platten und Verlagsrechte 8000 M., Vorräte zu den Herstellungspreisen.

Angebote unter $\#$ 316 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Der Verlag eines
neuen Familienwerks

mittlerer Preislage und aussergewöhnlicher Absatzfähigkeit ist, da der Inhaber sich andern Unternehmungen widmen muss, zu günstigen Übernahmbedingungen abzugeben. Erforderliches Gesamtkapital ca. 15 000 M. Besonders geeignet für Verlagsfirmen mit eigenem Reiseapparat. Anfragen bef. unter B. F. 7462 G. L. Daube & Co., Leipzig.

Günstige Kaufgelegenheit.

Eine seit etwa 65 Jahren in einer Gymnasialstadt Norddeutschlands bestehende und noch ausdehnungsfähige Buchhandlung, verbunden mit Kunst-, Papier- und Musikalienhandlung (auch kl. Verlag und Leihbibliothek), ist besonderer Umstände halber sehr preiswert zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft.

Gef. Angebote bitte unter B. B. 331 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig zu richten.

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg.

mit Nebenbranchen in schlesischer Mittelstadt soll bei $\frac{2}{3}$ Anzahlung für 15 000 M. verkauft werden. Durchschnittlicher Reingewinn pro Jahr ca. 4000 M. Angeb. erb. unter 656.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Ich habe zu verkaufen:

a) Sortimente von 5—10 000 M. in Berlin und kleineren Provinzialstädten.

b) Sortimente von 10—20 000 M. in Barmen, Berlin, Bonn, Braunschweig, Breslau, Dresden, Gotha, Halle, Kreuznach, Mainz, Marburg, München, Nürnberg, Rostock und kleineren Provinzialstädten.

c) Sortimente von 20—30 000 M. in Berlin, Budapest, Chemnitz, Frankfurt a/D., Metz, Neuenburg, Würzburg, Zürich u. kl. Provinzst.

d) Sortimente von 30—50 000 M. in Berlin, Chemnitz, Leipzig, Wien.

Auch Teilhaberschaft gewünscht. Auskunft kostenlos. Theodor Sifner, Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 21.

Kaufgesuche.

Kleiner fachtechnischer Verlag mit guten Autorenverbindungen gegen Kasse zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter $\#$ 281 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

70. Jahrgang.

Ich suche zu kaufen:

In einer größeren Stadt Süddeutschlands, Thüringens oder der Schweiz ein kleineres Sortiment, das dem Erwerber Gelegenheit böte, auf dem Bestehenden weiterzubauen, event. würde sich mein Mandant, dem 20 000 M. zur Verfügung stehen, auch an einem größeren Objekt beteiligen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Teilhaber gesuche.

Infolge des Todes des Herrn Rudolf Reich in Basel suchen dessen Erben einen kapitalkräftigen Teilhaber zum baldigen Eintritt in die Firma. Herr Gustav Helbing, der die Buchhandlung in den letzten Jahren während der Krankheit des seitherigen Chefs geleitet, bleibt als Teilhaber in der Firma, so daß dem neu eintretenden Teilhaber das weitere Gedeihen der Buchhandlung dadurch gewährleistet wird.

Gefl. Anfragen werden an H. Reich, Buchhandlung in Basel erbeten.

Fertige Bücher.

Verlagsbuchhandlung von
Hermann Costenoble, Berlin W.

Soeben erschien:

Widukind
der Sachsenherzog.

Drama in fünf Akten

von

Oscar Reichard

1 M.

Bitte zu verlangen. Bestellzettel ist beigelegt.

Hermann Costenoble.

Rosenberg & Sellier, Turin.

Wichtige medizinische Erscheinung

Prof. V. Cozzolino

der königl. Universität Neapel.

La cura

del Tuberculotico Polmonare
nel Sanatorio

considerata anche come questione sociale.

Lire 16.— ord. mit 25% Rabatt.

Die vollkommenste und wichtigste Erscheinung auf diesem Gebiete.